



# UMWELTBERICHT 2014

## Schwerpunkte des Umweltmanagements

Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI ist seit dem Jahre 2007 ISO 14001 zertifiziert. Dadurch verpflichtet sich das ENSI, die Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern und die umweltrechtlichen Anforderungen einzuhalten.

Beim ENSI-internen Umweltmanagement steht die Verminderung des Strom- und Papierverbrauchs durch technische Massnahmen und durch Verhaltensänderungen im Vordergrund. Wichtig sind auch alle Massnahmen zur Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses im Verkehr (Reisetätigkeit). In einer Umweltrelevanz-Matrix werden alle relevanten Aspekte nach Prioritäten erfasst. Basierend auf dieser Matrix werden die jährlichen Umweltziele festgelegt.

Der vorliegende Bericht konzentriert sich auf Umweltwirkungen, die sich auf geeignete Weise quantifizieren lassen. Er zeigt die Erreichung der Ziele und die Entwicklung der Umweltkennzahlen für das Jahr 2014.

## Umweltziele 2014

### Wasserverbrauch ist messbar

*Wir investieren in Wasserzähler, damit der Wasserverbrauch messbar ist und minimiert werden kann.*

Die Beschaffung ist nicht erfolgt; weitere Abklärungen werden mit dem Vermieter getroffen.

### Gesetzliche Anforderungen für Grossenergieverbraucher erfüllen

*Erstellen einer Energieverbrauchsanalyse (EVA) und Umsetzung allfälliger Massnahmen.*

Die Energieverbrauchsanalyse wurde durch eine externe Firma erstellt. Folgende Massnahmen wurden vom ENSI im Jahr 2014 umgesetzt:

Ersetzen der PC durch 165 Laptops/Tablets und alte Bildschirme durch 142 LED-Bildschirme.

### Das ENSI ist teilweise klimaneutral.

*Das ENSI unterstützt ein Projekt mit dem Ziel, mindestens 40% ihrer CO<sub>2</sub>-Abgaben zu kompensieren. Das Projekt wird durch die ENSI-Mitarbeitenden ausgewählt.*

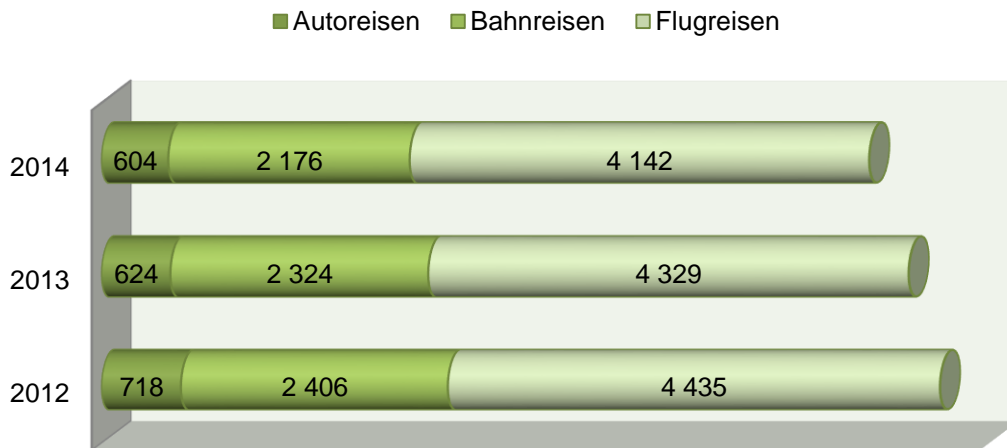
Das Umweltteam hat sich für Projekt „Kariba Waldschutz in Zimbabwe“ entschieden. Das ENSI kompensierte über 40% ihrer CO<sub>2</sub>-Abgaben in das ausgewählte Projekt.



## Umweltkennzahlen

Im Durchschnitt beschäftigte das ENSI im Jahr 2014 umgerechnet in Vollzeitstellen 138.15 Mitarbeitende (Vorjahr: 139.8 MA).

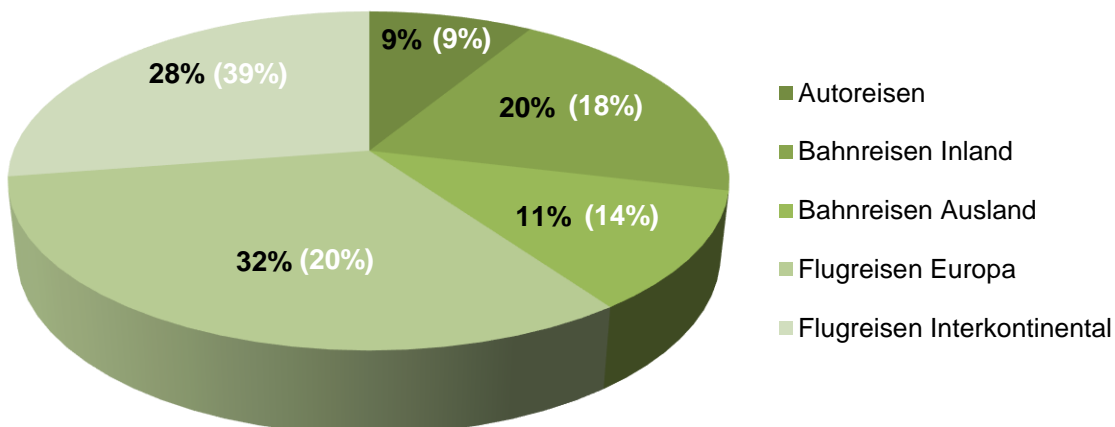
### Geschäftsreisen km/MA



Die Geschäftsreisen sind ein wesentliches Element für die zu bewältigenden Aufgaben des ENSI, zu denen, neben den Inspektionen der beaufsichtigten Anlagen und die Teilnahme an Veranstaltungen im Inland, auch der internationale Erfahrungsaustausch und die Mitarbeit in internationalen Gremien gehören. Im Jahr 2014 wurden für Geschäftsreisen total 6'922 km pro Mitarbeiter zurückgelegt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sie um rund 4,9% abgenommen. Diese Grösse kann das ENSI allerdings nur sehr beschränkt beeinflussen.

### Detail Geschäftsreisen km/MA in %

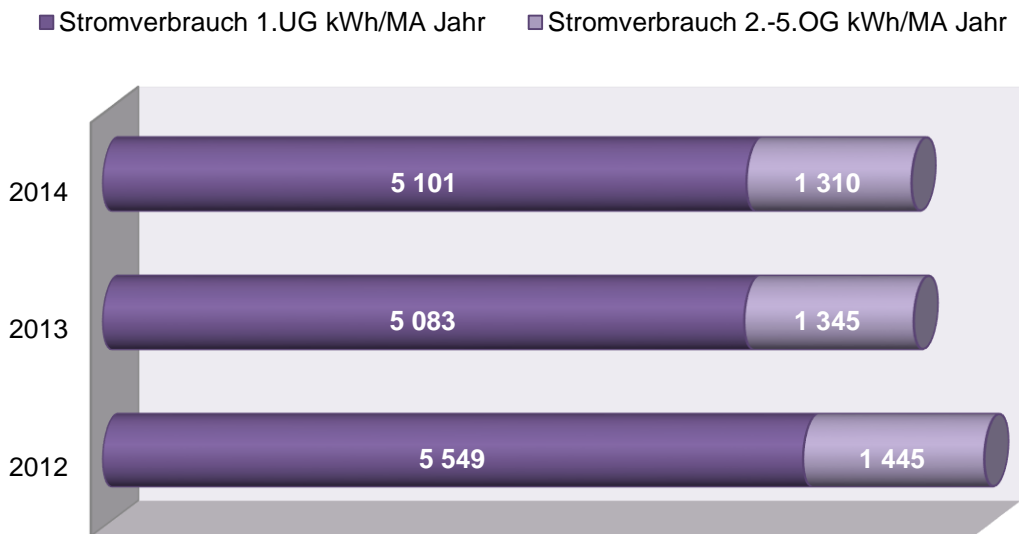
(Vorjahr km/MA in %)



Die Flugreisen im Jahr 2014 machten innerhalb Europa 32% (Vorjahr 20%) aus. Dafür sind die Flugreisen Interkontinental auf 28% (Vorjahr 39%) gesunken. Die meist angeflogene Destination im Jahr 2014 war wie im Vorjahr Wien (82x) gefolgt von Stockholm (17x) und Brüssel (13x). Das häufigste Ziel bei den Bahnreisen in Europa war im Jahr 2014 wiederum Paris: 41 Mal.

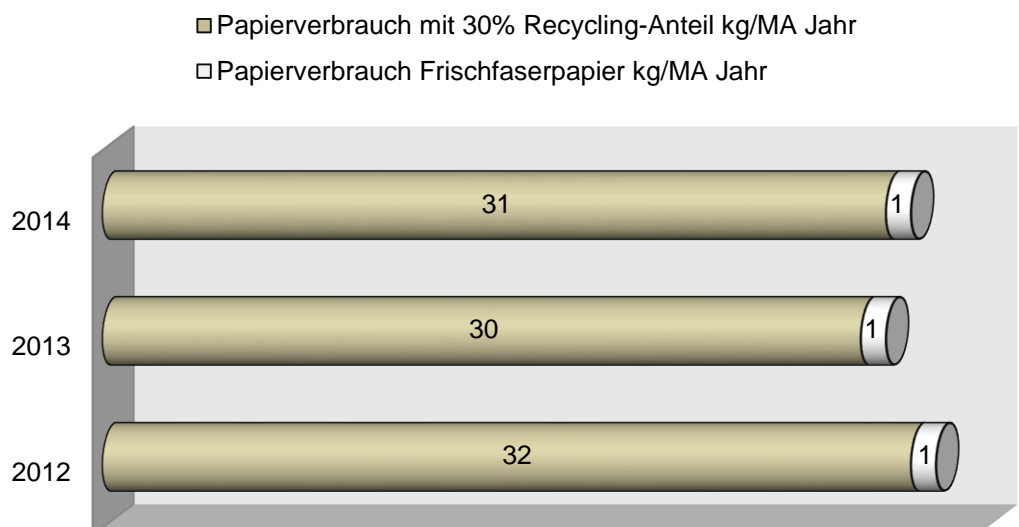


## Stromverbrauch



Der Stromverbrauch im UG ist im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr leicht (0,4%) gestiegen. Der Stromverbrauch pro Mitarbeiter für die Büroräumlichkeiten ist um 2,6% gesunken. Im Jahr 2014 betrug der Gesamtstromverbrauch 0.89 GWh (Vorjahr 0.90 GWh). Das ENSI zählt zu den 600 Grossverbrauchern (Elektrizitätsverbrauch >0.50 GWh) des Kantons Aargau.

## Papierverbrauch kg/MA

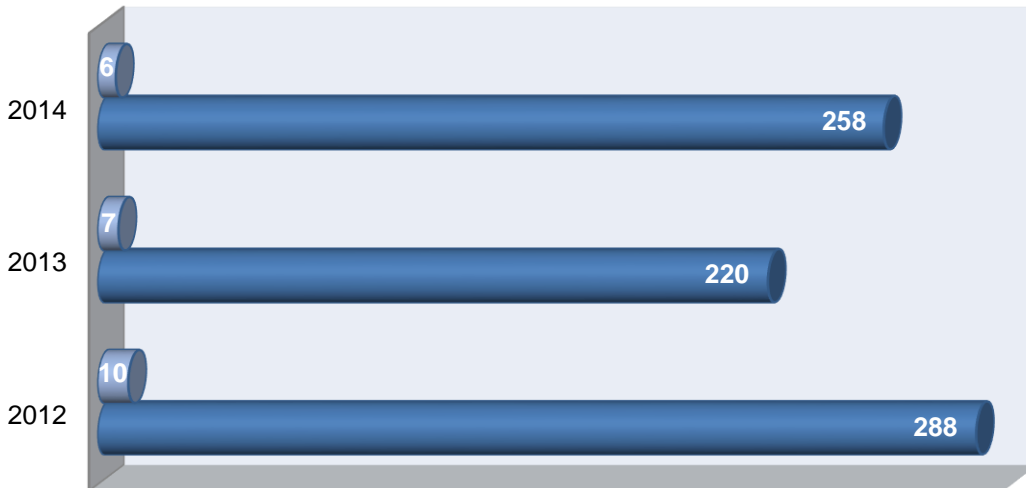


Der Verbrauch von Kopierpapier (30% Recycling-Anteil) stieg auf 31 kg/MA. Der Verbrauch von Frischfaserpapier (Spezialpapier und Kuverts) blieb im Jahr 2014 gleich wie in den Vorjahren.



## Kälteanlage RZ+Notfallräume / Raumkühlung Bürogebäude

■ Lüftung/Raumkühlung Büro kWh/m<sup>2</sup> ■ Kälteanlage RZ+Notfallräume kWh/m<sup>2</sup>

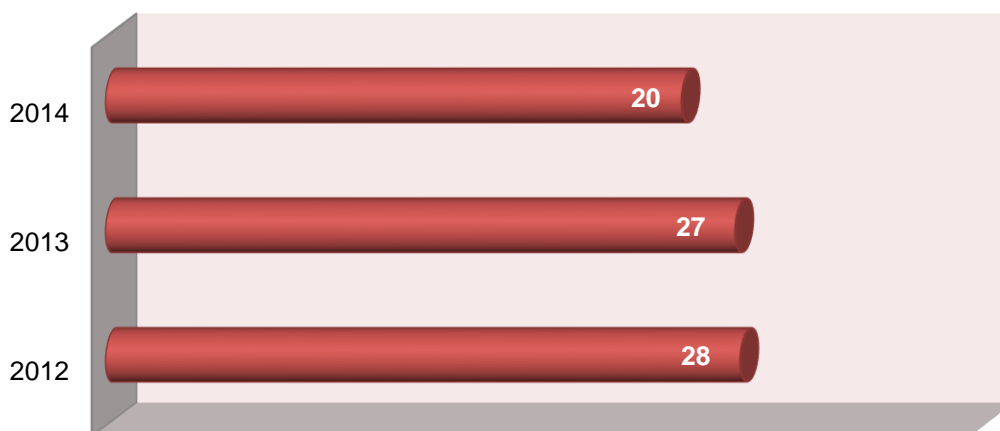


Die Kälteanlage für das Rechenzentrum (RZ) und die Notfallräume des ENSI verbrauchte im Jahr 2014 258 kWh/m<sup>2</sup>. Im Rechenzentrum wurde im Q4/2014 eine zusätzliche Raumkühlung eingebaut.

Der Verbrauch in kWh/m<sup>2</sup> für Lüftung/Raumkühlung in den Büros und Sitzungszimmern sank leicht auf 6 kWh/m<sup>2</sup>.

## Heizung kWh/m<sup>2</sup>

■ Heizung (klimabereinigt) kWh/m<sup>2</sup>



Die Angaben des Heizenergieverbrauches sind klimabereinigt. Das heisst: Unter Berücksichtigung der lokalen Heizgradtage werden die jährlichen Klimaschwankungen rechnerisch ausgeglichen und die Werte somit vergleichbar. Der Heizenergieverbrauch sank im 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 7 kWh/m<sup>2</sup>.